

Tabelle, betreffend die Zucker-Erzeugung Oesterreich-Ungarns in den Jahren 1841 bis einschließlich 1889/90.

(Zum heutigen Leitartikel.)

Betriebsjahr	Zahl der Fabriken			Verarbeitete Rübe in abgerundeter Menge	Erzeugter Rohzucker in ab- gerundeter Menge	Aus- bringung an Roh- zucker, in %	Preis eines Meter-Centners				Entfallende Rübensteuer in Gulden ö. W.
	in Böhmen	in anderen Ländern	Summe				Rübe		Rohzucker		
				Meter-Centner	fl.	kr.	fl.	kr.			
1841/42	36	37	73	456.000	25.200	5·5	—	60	42	57	} Steuerfrei.
1842/43	26	36	62	160.000	8.800	5·5	—	60	46	66	
1843/44	30	36	66	396.000	21.800	5·4	—	60	42	—	
1844/45	31	37	68	350.000	19.200	5·4	—	60	35	11	
1845/46	31	37	68	325.000	17.900	5·6	—	68	47	19	
1846/47	30	34	64	480.000	28.800	6·0	—	60	49	35	
1847/48											
1848/49											
1849/50	Von diesen drei Jahren liegen leider keine diesbezüglichen statistischen Ergebnisse vor.										
1850/51	39	45	84	660.000	39.600	6·0	—	65	55	97	103.249
1851/52	48	52	100	890.000	57.800	6·5	—	65	52	33	110.491
1852/53	48	58	106	1,170.000	76.000	6·5	—	65	52	36	151.620
1853/54	48	71	119	1,345.000	87.500	6·5	—	65	57	87	235.620
1854/55	45	77	122	1,345.000	87.500	6·5	—	65	46	56	269.330
1855/56	46	74	120	1,692.000	110.000	6·6	—	65	55	14	537.495
1856/57	50	80	130	2,340.000	163.800	7·0	—	90	46	91	762.195
1857/58	52	88	140	2,820.000	197.500	7·0	—	90	45	25	1,356.810
1858/59	58	90	148	3,345.000	234.100	7·0	—	90	39	38	1,882.020
1859/60	60	97	157	4,000.000	300.000	7·5	—	90	42	73	2,144.101
1860/61	59	66	125	4,500.000	338.000	7·5	—	85	52	56	2,358.372
1861/62	59	71	130	5,160.000	387.000	7·5	—	85	53	61	2,551.855
1862/63	64	75	139	5,330.000	400.000	7·5	—	90	45	30	2,995.282
1863/64	66	70	136	6,660.000	500.000	7·5	—	90	40	12	3,291.146
1864/65	71	73	144	7,840.000	600.000	7·75	—	90	35	62	3,228.540
1865/66	71	69	140	8,400.000	650.000	7·75	1	—	32	04	2,599.283
1866/67	71	68	139	9,860.000	764.000	7·75	1	—	32	94	3,916.299
1867/68	77	74	151	9,940.000	770.000	7·75	1	20	34	71	3,290.669
1868/69	85	77	162	9,100.000	728.000	8·0	1	50	38	76	2,427.356
1869/70	98	83	181	12,157.000	972.600	8·0	1	50	38	12	5,023.798
1870/71	126	89	215	16,200.000	1,377.000	8·50	1	60	35	61	6,256.924
1871/72	157	94	251	19,100.000	1,566.000	8·20	1	60	35	32	5,717.597
1872/73	164	92	256	22,000.000	1,879.000	8·54	1	60	32	98	7,682.576
1873/74	159	85	244	16,500.000	1,485.000	9·0	1	50	31	12	6,425.071
1874/75	145	81	226	15,200.000	1,368.000	9·0	1	40	30	38	3,907.434
1875/76	150	81	231	18,070.000	1,555.000	8·60	1	30	31	12	6,291.769
1876/77	150	77	227	20,303.000	1,722.000	8·48	1	30	35	15	7,121.179
1877/78	152	77	229	23,115.000	2,170.000	9·39	1	40	34	30	11,155.966
1878/79	151	75	226	27,200.000	2,500.000	9·19	1	40	30	35	12,857.953
1879/80	150	76	226	28,967.000	2,800.000	9·67	1	40	30	60	13,334.248
1880/81	152	75	227	35,100.000	3,510.000	10·0	1	30	31	65	22,465.006
1881/82	155	75	230	34,600.000	3,290.000	9·50	1	25	31	72	22,661.686
1882/83	154	78	232	39,300.000	3,730.000	9·50	1	30	30	99	25,574.626
1883/84	152	78	230	34,200.000	3,420.000	10·0	1	30	27	32	29,942.535
1884/85	150	79	229	37,300.000	4,105.000	11·0	1	—	24	85	22,892.215
1885/86	137	75	212	20,100.000	2,360.000	11·75	1	10	24	35	12,869.181
1886/87	139	78	217	30,230.000	3,419.000	11·30	—	90	22	29	22,352.203
1887/88	130	77	207	19,600.000	2,500.000	12·75	—	95	25	35	16,056.199
1888/89	136	75	211	27,575.000	3,096.000	11·23	1	—	18	26	—*
1889/90	136	78	214	37,200.000	4,563.000	12·26	1	10	15	12	—*

* Nach dem neuen Gesetze entfällt die Rübensteuer, und es zahlen nur die Zuckerraffinerien die Zuckersteuer.

Frühjahrs-Anzüge,
Frühjahrs-Ueberzieher,
Frühjahrs-Menczikoffs,
Wetter-Mäntel (Havelock),
Kautschuk-Mäntel,
Knaben-Anzüge,
Knaben-Ueberzieher,
Knaben-Menczikoffs,
Kinder-Costüme

in allen Größen und in größter Auswahl zu solidesten Preisen
bei (1406) 6-2

Gričar & Mejač
(vorm. M. Neumann),
Laibach, Elefantengasse Nr. 11.

Allianz

Lebens- und Rentenversicherungs-Actien-Gesellschaft
Wien I., Hoher Markt 9.

Grösste Couance bei der Auszahlung der versicherten Capitalien.

Versicherungsstand Ende 1892:

54.424 Polizzen mit 9,400.000 Gulden Versicherungscapital.

Darunter Arbeiterversicherungen:

41.321 Polizzen mit 5,540.000 Gulden Versicherungscapital.

Die Anstalt gewährt

Versicherung

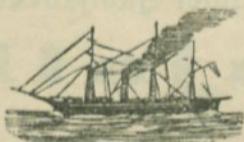
auf das Leben des Menschen in allen Combinationen
gegen billige Prämien und coulanteste Bedingungen.

Sie widmet sich insbesondere der von ihr in Oesterreich eingeführten Volks-
oder Arbeiterversicherung gegen Wochenprämien von 5 bis 50 Kreuzer
sowie auch gegen Monatsprämien. Auskünfte über Annahme von Versicherungs-
Anträgen und Bestellung von Agenten ertheilt: (1423) 12-1

Direction der „Allianz“, Wien I., Hoher Markt 9.

Leistungsfähige Vertreter werden gesucht.

Dampfschiffahrt-



Gesellschaft

des
Oesterreichischen Lloyd, Triest.

Fahrten ab Triest im April 1893:

Nach Ostindien und China. Eilfahrt nach Bombay am 3. zu Mittag über Brindisi, Port Saïd, Suez und Aden, Anschluss in Bombay, nach China und Japan.
Nach Shanghai am 21. 4 Uhr nachmittags über Fiume, Port Saïd, Suez, Aden, Bombay, Colombo (Anschluss nach Madras und Calcutta), Penang, Singapore und Hongkong.
Durchfahrten nach den wichtigsten Häfen von Indien, China, Japan, Australien und Ost-Afrika.

Nach **Egypten**. Eilfahrt jeden Freitag mittags nach Alexandrien über Brindisi (wöchentliche Verbindung mit Port Saïd, Syrien und am 7. und 21. mit Caramanien).

Nach **Syrien und Caramanien** (über Alexandrien) bis Constantinopel am 27. mittags über Brindisi, Corfu, Patras, Piräus (Anschluss nach Salonich, Smyrna) und Dardanellen; (wöchentlich Anschluss in Constantinopel nach Samsun, Trapezunt, Batum, Varna, Odessa und Costanza); jeden zweiten Samstag vom 8. April Verbindung nach Burgas.

Nach **Thessalien bis Constantinopel** jeden Mittwoch um 4 Uhr nachmittags (am 12. und 26. über Albanien, am 5. und 19. über Fiume) über Corfu, Piräus, Salonich etc.

Nach **Smyrna** jeden Dienstag 4 Uhr nachmittags (am 11. und 25. über Fiume, am 4. und 18. über Albanien) mit Berührung der Jonischen Inseln, Candiens, Piräus und Khios.

Nach **Dalmatien und Albanien**. Jeden Sonntag und Donnerstag 7 Uhr früh bis Metkovich; jeden Montag 7 Uhr früh bis Prevesa; jeden Mittwoch 4 1/2 Uhr nachmittags bis Cattaro (Eilinie) (Anschluss in Pola nach Cherso, Veglia, Malinska und Arbe); endlich jeden Freitag 7 Uhr früh bis Cattaro (Warenlinie).

Nach **Venedig**. Dienstag, Donnerstag und Samstag um Mitternacht. Ohne Haftung für die Regelmäßigkeit des Dienstes bei Contumaz-Maßregeln. Nähere Auskunft bei der Commerciellen Direction in Triest, bei der General-Agentur in Wien I., Schottengasse Nr. 7, und bei den übrigen Agenturen.

(Nachdruck wird nicht honoriert.)

(19) 12-4

Maler-Gewerbe.

Ergebenst Gefertigter empfiehlt sich dem geschätzten P. T. Publicum, insbesondere der hochwürdigen Geistlichkeit, zum Ausmalen von Kirchen, Statuen, Neubauten, Zimmern, zur Sgraffitomalerei an Häusern, ferner für Firmen- und Decorationsmalerei nach den neuesten Mustern und zu den billigsten Preisen. Für die Kirchen stehen demselben die besten Muster in allen Stilarten zur Verfügung; derselbe hat schon mehrere Kirchen in Bosnien und in der letzten Zeit die Pfarrkirche in Krainburg zur vollsten Zufriedenheit der Auftraggeber verschönert, was er mit Zeugnissen beweisen kann. Mit der Bitte, die alten Kunden mögen demselben auch fernerhin ihre Gewogenheit zuwenden, zeichnet hochachtungsvoll

Franz Ser. Baraga
Maler,

(1317) 3-3 Emonastrasse Nr. 10.

Die Unterzeichneten beehren sich zur allgemeinen Kenntnis zu bringen, dass sie ihr renoviertes und ganz neu umgebautes

Hôtel Sandwirt in Klagenfurt

am 1. April 1893 wieder in eigenen Besitz und die Geschäftsführung selbst übernommen haben.

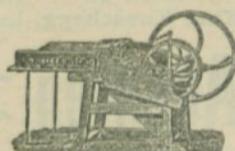
Die hochgeehrten P. T. Reisenden, welche Klagenfurt besuchen, können der reellsten und solidesten Bedienung versichert sein. Die Zimmerpreise sind äußerst mäßig, die Restauration, wie bekannt, eine sehr gute.

Insbesondere empfehlen wir uns den zahlreichen Stammgästen des „Hotel Sandwirt“, die wir höflichst ersuchen, uns wieder wie früher zu beehren.

Georg und Amalie Simon,

(1324) 3-2 Besitzer des „Hotel Sandwirt“ in Klagenfurt.

ALLE MASCHINEN FÜR LANDWIRTSCHAFT! & OBSTWEIN PRODUCTION



Dreschmaschinen, Göpel, Trieure,

GETREIDEPUTZMÜHLEN

HÄCKSELSCHNEID-MASCHINEN

OBSTPRESSEN, OBSTMAHLMÜHLEN, sowie überhaupt.

Alle Maschinen für Landwirtschaft, & Obstwein Production

liefert in allerneuester, bester Construction

IG. HELLER, WIEN,

2 1/2 Praterstrasse 78.

Reich illustrierte Cataloge in deutscher, und slovenischer Sprache

GRATIS & FRANCO.

COULANTESTE BEDINGUNGEN, GARANTIE, PROBEZEIT

ABERMAL'S ERMÄSSIGTE PREISE!

Wiederverkäufern hohen Rabatt.

(1319) 30-2

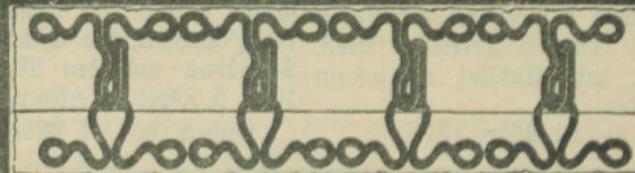
Grösste Toiletten-Ersparnis.

Schlanke Taille, tadellose Figur.

Taille bleibt ohne Lücken, ohne Falten bis zum letzten Tag.

Nur zu erzielen mit

Prym's Patent-Reform-Haken und -Oesen



Verbiegen sich nie und geben nicht nach.

Öffnen sich niemals von selbst.

Stehen sich ohne Messungen genau gegenüber, daher

ungleichmässiges Annähen u. schiefer Taillensitz unmöglich.

Zu kaufen in allen besseren Posamenten- u. Kurzwarengeschäften.

(1300) 12-7

Steilschrift-Federn.

Wir haben unserem Sortimente für die Steilschrift besonders geeignete Formen entnommen und fabricieren dieselben unter besonderer Numer und in hellbrauner Farbe. Wir können diese Federn für genannten Zweck wärmstens empfehlen und bitten, dieselben durch jede Schreibrequisiten-Handlung zu beziehen.

Die Numern der Steilschrift-Federn sind: Nr. 84 F, Nr. 124 F, Nr. 405 F, Nr. 539 F, Nr. 547 F, Nr. 549 F.

Carl Kuhn & Co.

WIEN.

(1428) 6-1

Ein Hauslehrer

der slovenischen und der deutschen Sprache gleich mächtig, wird für den Unterricht eines Realschülers der I. Classe gegen Wohnung, Kost und 10 fl. Monatsgage sofort aufgenommen. Anfrage in der Administration dieser Zeitung. (1476)

Für Musiker.

Für **Bad Neuhaus** (Steiermark) wird vom 1. Juni bis 31. August ein **Trompeter oder Flügelhornist**, welcher auch zweiter Geiger sein muss, gesucht. Gage 50 fl. monatlich. Offerten an **Fr. Exner**, Orchester-Director, **Graz**, Maigasse 37 I. (1419)

Zwei grosse freundliche Zimmer

(separater Eingang), möbliert oder unmöbliert, sind sogleich zu vermieten. Anfrage beim Hausbesorger: **Rain Nr. 20.** (1426) 3—3

(1246) 3—2 Nr. 1513. Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas die executive Versteigerung der dem **Thomas Strazišar** gehörigen, gerichtlich auf 1525 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage **3. 19** der Catastralgemeinde **Kremence** bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

26. April

und die zweite auf den

31. Mai 1893,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu Händen der Vicitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laas am 9. März 1893.

(1364) 3—2 Nr. 2733.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach wird dem unbekanntem Aufenthaltes abwesenden **Johann Krakar** von **Mitterdorf** Nr. 16 bekannt gegeben, dass ihm Herr **Dr. May v. Würzbach**, Advocat in Laibach, behufs Uebernahme des Tabularbescheides vom 10. December 1892, **3. 11348**, zum Curator ad actum bestellt worden.

Laibach am 21. März 1893.

Josef Stadler

Bau- und Galanteriespengler, Laibach,

behördlich concessionierter Wasserleitungs-Installateur, Alter Markt 15

empfiehlt sich zur Uebernahme, sowohl in der Stadt als auf dem Lande, aller und jeder in sein Fach einschlägigen **Bauarbeiten** in allen vorkommenden Metallen, sowohl **neue als Reparaturen und Anstreichern** unter strengster **Garantie** und prompter und solider Ausführung und aus **bestem Material** bei bedeutend **herabgesetzten Preisen.**

Grösstes assortiertes Lager

von sämtlichen

verzinnten, lackierten und emaillierten Haus- und Küchengeräthen

in bester Qualität zu herabgesetzten Preisen.

Bestellungen und Reparaturen jeder Art werden übernommen, prompt und sorgfältigst ausgeführt.

Wasserleitungs-Installationsarbeiten jeder Art, als: **Badeeinrichtungen, Closets, Pissoirs** u. s. w., sowie alle vorkommenden **Reparaturen** werden übernommen, prompt und streng fachmännisch ausgeführt zu sehr **mässigen Preisen.** Kostenüberschläge werden prompt und franco verabfolgt. (1459) 6—1

Ein sehr gutes

Clavier

und eine billige Garnitur sind zu verkaufen: **Herrengasse Nr. 6, III. Stock rechts.** (1464) 3—1

Lehrling

mit guter Schulbildung (slovenisch und deutsch) wird für ein Spezereigeschäft aufgenommen. Wohnung nicht im Hause. — Auskunft ertheilt **M. Urbas**, Resselplatz Nr. 1. (1472) 3—1

Stottern

wird vollständig geheilt in Prof. **Neumanns k. k. conc. Sprachheilanstalt** in **Graz**, Pension. Prospekte und Broschüren «Ueber Wesen und Heilung von Sprachgebrechen» mit 20 Curberichten fl. 1. (1422) 3-2
Mit April beginnen neue Heilcurse.

Eine der bedeutendsten **Eisenwarenfabriken Steiermarks** sucht solide, leistungsfähige und sachverständige

Vertreter

welche ihren Kreis regelmäßig besuchen. Offerten unter «**G. 5890**» befördert **Rudolf Mosse, Wien.** (1349) 3—2

Ein Lehrling

für ein Eisen- und Spezereigeschäft,

ein Praktikant

fürs Comptoir und einer fürs Holzgeschäft, finden sofort Aufnahme bei (758) 5—4
Karl Kauschegg, Laibach.

Agenten

aller Branchen werden zur Uebernahme einer **höchst leichten bequemen und sehr lohnenden** Vertretung für ein **Gross-Export-Geschäft** gegen hohe Provision und fixen Gehalt bis **200 fl.** per Monat überall gesucht. Die Ausführung dieser Vertretung kann auch von **Privatpersonen** in freien Stunden besorgt werden.

Offerten übernimmt **J. Srb, Prag 1177-II.** (1458) 2—1

(1383) 3—2 Nr. 5388.

Edict.

Vom k. k. städt. = deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Die freiwillige Versteigerung der den **mj. Ernst Ločnikar'schen** sechs Kindern gehörigen **Forrealität** Einlage **Nr. 1017 Cat.-Gde. Bresowiz** wird auf den

10. April 1893,

vormittags 9 Uhr, am Orte der Realität in **Bresowiz** angeordnet.

Nach den Feilbietungsbedingungen, welche hiergerichts eingesehen werden können, wird die Realität nur um oder über dem **Ausrufspreis** von 1000 fl. versteigert werden. Die Vicitanten haben ein 10% Badium, der Erststeher 10% des Meistbotes und den Mehrbetrag über 1000 fl. sofort zu erlegen.

Laibach, den 11. März 1893.

Deutscher Schulverein, Ortsgruppe Laibach.

Einladung

zu der

am **Mittwoch den 12. April um 8 Uhr abends** im **Jahn-Zimmer der Casino-Restaurations**

stattfindenden

Jahresversammlung.

Tagesordnung.

- 1.) Jahresbericht.
- 2.) Geldgebarungsbericht.
- 3.) Neuwahl des Ausschusses.
- 4.) Wahl der Vertreter für die Hauptversammlung.
- 5.) Allfällige Anträge, welche bis Montag den 10. April dem Ausschusse anzumelden sind.

Laibach am 31. März 1893.

Der Ausschuss. (1463)

Dank und Anempfehlung.

Gebe meinen P. T. Herren Gästen bekannt, dass ich mit **1. April** das

Gasthaus „zum Gärtner“

in der **Gradischa**

und die daselbst befindliche **Kegelbahn** eröffne. Für gute **Unterkrainer, kroatische und Istrianer Weine** sowie auch für das beliebte **Kosler Märzen-Bier**, für gute warme und kalte **Küche** werde ich stets Sorge tragen und meine Gäste aufs beste bedienen. Indem ich meinen Gästen für das mir bisher geschenkte Vertrauen freundlichst danke, lade ich dieselben zu obiger Eröffnung höflichst ein.

Hochachtungsvoll

Andreas Zaller,

Gastwirt.

(1461)

Albert Robida

(vormals Učak),

Zimmermaler, **Rosengasse Nr. 3**

empfiehlt sich dem geehrten Publicum zur Ausführung aller in sein Fach einschlägigen Arbeiten, welche er genau nach Auftrag ausführen wird.

Da das geehrte Publicum mit meinem Vorgänger, wovon ich mich als sein Gehilfe überzeugte, zufrieden gewesen, versichere ich, dass ich als sein Nachfolger auch stets bestrebt sein werde, die Herren Auftraggeber möglichst nach Wunsch zu bedienen. (1454) 6—1

Bestellungen vom Lande werden prompt und billigst ausgeführt.

(1474) 3—1

Razglas.

Pri mestni hranilnici ljubljanski izpraznjena je služba

tajnika

z letno plačo 1500 gold.

Za to službinsko mesto je treba dokazati znanje slovenskega in nemškega jezika v govoru in pismu, potem znanje trgovinskega knjigovodstva, vsega hranilničnega posla, dalje zemljeknjižnega zakona in vseh s tem v zvezi stojičih zakonitih predpisov.

Prošnje z dokazili o predpisani vsposobljenosti, o starosti in o dosedanjem službovanji vložiti je

do **dné 30. aprila letos**

pri podpisanem magistratu.

Magistrat deželnega stolnega mesta Ljubljane

dné 30. marcija 1893.

(1194) 3—3 Nr. 1307.

Reassumierung zweiter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Gottschee** wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des **Johann Schemitsch** von **Verdreng** Nr. 6 (durch **Dr. Burger** in **Gottschee**) die Reassumierung der mit dem Bescheide vom **6ten März 1890, 3. 1686**, auf den **9. April 1890** angeordnet gewesene, sohin aber mit dem Reassumierungsrechte fiftierte

zweite executive Feilbietung der dem **Josef Jonke** von **Riedermösel** Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf **300 fl., 50 fl., 20 fl. und 120 fl.** bewerteten Realitäten **Einlagen 33. 136, 137 f, 138 f bis 139 f** ad **Mösel** bewilligt und zu deren Übernahme die Tagatzung auf den **19. April l. J.**, vormittags **9 Uhr**, mit dem vorigen Anhange angeordnet.
k. k. Bezirksgericht Gottschee am **21sten Februar 1893.**

Restauration „Taufherhof“

in Jeschza, erste Haltestelle der Steiner Bahn,
günstiger Ausflugsort.
 Fahrpreis tour 10 kr., tour und retour 15 kr.
 Schöne, geräumige, freundliche Gasthaus-Localitäten,
 gute, billige Speisen und Getränke.
 Abfahrt des Zuges von Laibach um 2 Uhr 10 Minuten nachmittags.
 Ankunft des Zuges vom Taufherhof um 6 Uhr 20 Minuten abends.
 Empfehle mich den P. T. Vereinen, und können für **Vereins-Unterhaltungen**
 und **Gesellschaften** von mindestens 15 Personen Zimmer reserviert werden.
 Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst (1207) 3—3
Michael Voje.

(1237) 3—3 Nr. 1286.

Edict.

Zufolge Bewilligung des k. k. Bezirksgerichtes Treffen vom 17. März 1893,
 § 1286, wird das in die Verlassenschaft des am 9. Jänner 1893 zu Treffen ver-
 storbenen Handelsmannes Herrn Vinko Verhovšek gehörige Gemischtwarenlager,
 welches auf 4506 fl. 54 kr. gerichtlich bewertet wurde, in Bausch und Bogen
 veräußert.
 Dem Ersteher werden auch das Verkaufsgewölbe nebst Hand- und Waren-
 magazin und die erforderliche Wohnung, bestehend aus einem ebenerdigen Zimmer
 sammt Küche und Speisekammer, und eine Schupse zur Unterbringung des Brenn-
 holzes und des leeren Geschirres, ferner der dritte Theil des Gartens gegen einen
 halbjährig voraus zu entrichtenden Jahresmietzins von 400 fl. auf sechs nach-
 einander folgende Jahre mietweise überlassen.
 Die Offerten sind mit einem 10proc. Vadium
 bis zum 6. April 1893,
 an welchem Tage alles zur Besichtigung freisteht, an das k. k. Bezirksgericht Treffen
 oder an den gefertigten Gerichtscommissär einzuliefern.
 Sollten keine Offerten gemacht werden, so wird die stückweise Veräußerung
 des Warenlagers auf den
 10. April 1893,
 vormittags 8 Uhr, und allenfalls an dem darauf folgenden Tage gegen sogleiche
 Bezahlung und Hinwegschaffung an den Meistbietenden hint gegeben werden.
 Das Schätzungs-Protokoll und die Feilbietungs-Bedingnisse können beim
 gefertigten Gerichtscommissär eingesehen werden.
 Treffen am 18. März 1893.
 Matthäus Bežan,
 Notariats-Substitut als Gerichts-Commissär.

Bayers Salicyl-Kautschukpflaster

(2672) 15—14
 ist unerreichbar zur gründlichen, gefahr- und schmerzlosen Entfernung von **Hühneraugen**
 und **Hautwucherungen jeder Art.** 1 Couvert dieses vorzüglichen Pflasters sammt
 genauer Gebrauchsanweisung kostet 30 kr., in die Provinz 35 kr., **gegen Einsendung**
des Geldbetrages in Marken. Bestellungen sind nur zu richten an die **Apothek**
„zum römischen Kaiser“, Wien, Stadt, Wollzeile 13, Hugo Bayer, Apotheker.
 Depot in Laibach: **Landschafts-Apothek „Mariahilf“ des Ludwig Grötschl.**

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus
 der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben
 hineinhohlet, ist seit Menschengedenken als das aus-
 gezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser
 Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege
 zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast
 wunderbare Wirkung.
 Bestreicht man abends das Gesicht oder andere
 Hautstellen damit, **so lösen sich schon am folgenden**
Morgen fast unmerkliche Schuppen von der
Haut, die dadurch blendend weiss und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatter-
 narben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße,
 Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke,
 Muttermale, Nasenröthe und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines
 Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (3497) 18

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.
 Zu haben in **Laibach** bei Ub. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen
 größeren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.

Sarg's Glycerin-Specialitäten.

Seit ihrer Erfindung und Einführung durch F. A. Sarg im Gebrauch Ihrer
 Majestät der Kaiserin und anderer Mitglieder des Allerhöchsten Kaiserhauses
 sowie vieler fremder Fürstlichkeiten. Empfohlen durch Prof. Baron Liebig,
 Prof. v. Hebra, v. Zeissl, Hofrath v. Scherzer etc. etc., die Hof-Zahnärzte
 Thomas in Wien, Meister in Gotha etc.
 Glycerin-Seife in Papier, Kapseln, Bretteln und Dosen. — Honig-Glycerin-
 Glycerin in Cartons. — Flüssige Glycerin-Seife in Flacons. — Toilette-Carbol-
 Glycerin-Seife. — Eucalyptus-Glycerin-Seife. — Glycerin-Balsam (Haarwuchs-
 Beförderungsmittel). — Chinin-Glycerin-Pomade. — Glycerin-Crème. —
 Toilette-Glycerin. — Lysol-Seife. — Toilette-Lysol-Glycerin-Seife. — Milch-
 Rahm-Seife etc. etc.

KALODONT, sanitätsbehördlich geprüfte Glycerin-Zahn-Crème.

F. A. Sarg's Sohn & Cie., k. u. k. Hoflieferanten in Wien.
 Zu haben in **Laibach** bei den Apothekern L. Groetschel, Wilh. Mayr,
 Gabr. Piccoli, Joh. Svoboda, v. Trnkóczy, ferner bei C. Karinger, Jos. Kordin,
 Peter Lassnik, M. F. Supan, Anton Krisper, Jakob Klauer, J. E. Wntschers
 Nachfolger, Albert Schäffer, Vaso Petričić. (5263) 11—5

Ignaz Fasching's Wwe.

(1294) 12—2

Schlosserei

Polnadamm Nr. 8

empfiehlt ihr stets wohl assortiertes Lager von solid gearbeiteten

Sparherden

zu den möglichst **billigsten Preisen**, übernimmt alle in dieses Fach
 einschlägigen Arbeiten, wie **Grab- und Einfriedungsgitter etc.**
 Bestellungen von auswärts werden schnellstens effectuiert.

Gewalzte Bauträger

sowie alle sonstigen Eisenwerks-Erzeugnisse
 führen in grosser Auswahl auf Lager und



liefern prompt zu billigsten Preisen

JULIUS JUHOS & COMP.

(787)

15—7

Comptoir, Eisenmagazine und Trägerlager:

WIEN, II. Nordbahnstrasse Nr. 42.

Reizende Muster an Privat-Kunden gratis und franco.

Reichhaltige Musterbücher, wie noch nie dagewesen, für Schneider unfrankiert.
 Ich gebe keinen Nachlass von 2 1/2 oder 3 1/2 Gulden per Meter, auch keine Ge-
 schenke an Schneider, wie es von der Concurrenz auf Kosten der letzten Hand geschieht,
 sondern ich habe nur fixe und Nettopreise, damit jeder Privatkunde gut und billig
 kauft. Daher ersuche, nur meine Musterbücher vorlegen zu lassen.
 Auch warne ich vor doppelten Preisnachlassbriefen der Concurrenz.

Stoffe für Anzüge.

Peruvian und Dosking für den hohen Clerus, vorschriftsmäßige Stoffe für k. k. Beamten-
 Uniformen, auch für Veteranen, Feuerwehr, Turner, Livrée, Tuche für Billards und
 Spieltische, Wagenüberzüge, Loden, auch wasserdicht, für Jagdröcke, Waschstoffe,
 Reise-Plaids von fl. 4 bis 14 etc.

Wer preiswürdige, ehrliche, haltbare, rein wollene Tuchware und nicht billige
 Fetzen, die kaum für den Schneiderlohn stehen, kaufen will, wende sich an
Joh. Stikarofsky in Brünn (das Manchester Oesterreichs).

Grösstes Fabriks-Tuchlager im Werte von 1/2 Million Gulden.

Um die Grösse und Leistungsfähigkeit zu veranschaulichen, erkläre ich, dass
 meine Hand den grössten Tuchexport Europa's, Fabrication von Kammgarnen,
 Schneiderzugehör und große Buchbinderei, nur für eigene Zwecke, vereinigt. Um sich
 von allem oben Angeführten zu überzeugen, lade ich das P. T. Publicum ein, wenn es
 die Gelegenheit gestattet, die großartigen Räume meines Verkaufs-Etablissements, in
 welchem 150 Menschen beschäftigt sind, zu besichtigen. — Versandt nur per Nach-
 nahme! — Correspondenz in deutscher, böhmischer, ungarischer, polnischer, italienischer
 französischer und englischer Sprache. (740) 24—13

Neues rationelles Heilverfahren.
 Zeugnisse renommierter Aerzte.
 Unschädlich, ohne Medicin.

Allen Nervenkranken

wärmstens empfohlen die in 21. Auflage erschienene Broschüre
 von **Roman Weissmann:** (1411) 20—19

Ueber Nervenkrankheiten, Vorbeugung und Heilung.

Unentgeltlich zu beziehen durch die Buchhandlung

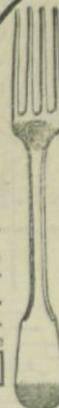
Paul Franke, Budapest, Hatvanergasse 2.

Höchste Auszeichnungen auf allen Welt-
 ausstellungen.

Schwerst versilberte Bestecke und

Tafelgeräthe aller Art, Aus-
 stattungs - Cassetten,
 Tafel-, Thee- und
 Kaffee - Service,
 Aufsätze

in einfacher
 bis zur
 reichsten
 Ausfüh-
 rung.



Spezielle Artikel!

für
 Hôtels, Restau-
 rants und Cafés,
 sowie für Pensi-
 onen u. Menagen etc.

Silber-Auflage ist auf je-
 dem Stücke eingestempelt, sowie
 auch der **CHRISTOFLE**
 volle Name und **nebige**
 und **nebige** Patrimarkte.

Einziger Ersatz für echtes Silber.

- | | |
|-----------------------------|-----------------------------|
| 12 Esstöffel . . . fl. 17.— | 12 Messer . . . fl. 7.— |
| 12 Tafelgabeln . . . 17.— | 1 Suppenschöpfer . . . 5.30 |
| 12 Tafelmesser . . . 17.— | 1 Milchschöpfer . . . 3.20 |
| 12 Dessertgabeln . . . 15.— | 1 Gemüselöffel . . . 4.— |
| 12 Dessertmesser . . . 15.— | 12 Messerrasteln . . . 8.25 |
| 12 Kaffeeöffel . . . 9.— | 1 Vorleggabel . . . 1.60 |

Zu Fabrikspreisen zu beziehen bei **J. Kapsch, Laibach.**

(4854) 12—12

Die süddeutsche Küche

(4860) 12—12
 von Katharina Prato
 ist ein vortreffliches Kochbuch für Anfängerinnen sowie für ausgeleitete
 Köchinnen.
 Dasselbe enthält mehr als 3000 Kochrecepte.
 Preis broschiert fl. 2.25, gebunden fl. 3.—
 Vorräthig in der Buchhandlung
Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg, Laibach.

Betrachter Lieferant der k. k. Uniformierungs-Casse der Staatsbahnbeamten

F. Cassermann, Laibach

empfehl ich den P. T. Kunden zur (852) 26-4

Anfertigung von Kleidern

nach der neuesten Façon aus in- und ausländischer Ware.

Uniformen werden nach Vorschrift effectuiert,

Uniformsorten nach dem Fabrikspreise besorgt.

Wasserdichte Regen- und Staubmäntel.

Betrachter Lieferant der k. k. Uniformierungs-Casse der Staatsbahnbeamten

Solide Preise

Solide Preise

Der Pensions-Verein

für Angestellte des Handels und der Industrie in Oesterreich

Wien I., Wipplingerstrasse Nr. 30,

gegründet 1882, propagiert die Alters- und Familien-Versorgung der Angestellten unter Beihilfe der P. T. Unternehmer. Ausführliche Prospekte, eventuell Kosten-Voranschläge, durch das Vereins-Secretariat. (5466) 26-9

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt «zur Kriegsmedaille»

Moriz Tiller & Co. k. u. k. Hoflieferanten

Wien VII., Mariahilferstrasse 22. (12) 14

Grosse Vorräthe

an (4443) 25-24

Spargelpflanzen

Connovers colossal, 3jährige, 100 St. fl. 2.-
 » » » 3 » 1000 » 15.-
 Erfurter Riesen-, 3jährige, 100 » 1.80
 » » » 3 » 1000 » 14.-

Außerdem sind verschiedene **Kränze, Bouquets mit Bändern**

neuester Façon zu billigsten Preisen, dann diverse Samen und Pflanzen zu haben. Preis-Katalog franco und gratis bei

Alois Korsika

Kunst- und Handelsgärtner in Laibach.

Zur freundlichen Beachtung!

Wer sparen, die Gesundheit pflegen und guten Kaffee trinken will, kaufe nur den allein echten

Kneipp-Malzkaffee

verpackt in rothen, viereckigen Paketen mit nebigem Bilde, der, gemischt mit dem

echten Oelz-Kaffee.

anerkannt bester und ergiebigster Kaffee-Zusatz einen gesunden und nahrhaften Kaffee gibt. Unser echt Kneipp-Malzkaffee und echt Oelz-Kaffee sind nicht halbverbrannt, enthalten keine Birnen, keine Rüben, keine faulen Feigen, keinen Syrup, sondern werden auf eine besondere Art hergestellt und können Gesunden und Kranken empfohlen werden.

Bohnen-Kaffee allein zehrt, regt auf und ist nahlos.

Gebrüder Oelz, Bregenz.

Bitte und Warnung. Wegen Nachahmungen, Fälschungen und schlechten Fabrikaten, besonders von Malzkaffee in Körnern — der eine verkauft nur gebranntes Gerste, der andere halbverbranntes Braumalz, der dritte chemisch präpariertes Malz mit schwarzem Kern, wieder ein anderer gebranntes indische Gerste — verlange man beim Einkaufe den allein echten Kneipp-Malzkaffee in rothen viereckigen Paketen mit dem nebigem Bilde. Oelz-Kaffee, echt (rothe, runde Pakete mit weißer Schleife), hat unseren Namen und die Schutzmarke: Pfanne. An Orte, wo unsere echten Fabrikate nicht zu haben, versenden billigst Postcolli. (5826) 15-8

Bitte, sich gefl. die Adresse zu notieren:

Prämiert Wien 1890.

Gottscheer Hausindustrie

Franz Stampfel

in Laibach am Congressplatz (Tonhalle).

Sie werden dort in folgenden Gegenständen äußerst billig bedient, und zwar in:

Tranchiertellern in allen Größen, von 10 kr. an,
 Serviertassen in allen Größen, feinst, von fl. 1.20 an,
 Brottellern mit Schrift, elegant, von fl. 1.60 an,
 Brotmessern mit geschnitztem Griff, von fl. 1.80 an,
 Nudelwalgern, per Stück von 25 kr. an,
 Kerzenleuchtern, fein geschnitzt, von 50 kr. an,
 Stiefelziehern, massiv, dauerhaft, von 25 kr. an.

Ferner ist hier große Auswahl in Kleiderständern, Kleiderrechen, Weinfasseln, Fasspipen, Zeitungshaltern, Möbeln und Kleiderklopfen, Schreibzeugen, Federhaltern, Tintenlöschern, Flaschenkorken, Handschuhdehnern, Serviettenringen, Salz- und Gewürzkästchen, Staffeleien, Geweihschildern, Banknotenpressen (Scherzartikel), Salatbestecken, Essig- und Oelständern, Tabakpfeifen, Weichselrohren, Cigarren- und Cigarrettenspitzen, Rauchtischen, Rauchtöpfen, Cigarrenständern, mit und ohne Musik, Schmuck- und Handschuh-Cassetten, Schachspielen, Heiligen-Kapellen, Crucifixen, Uhrhaltern, Photographie- und Bilderrahmen, Schlüssel- und Handtuchhalter, Pfeifenständer, Aschenbecher, Briefbeschwerern, Blumenvasen, Puppenwiegen, Consolen, Korkmaschinen, Eierbechern, Federpönnalen, Fadensternen, Hutständern, Haspeln, Nussknackern, Bücherhaltern etc. etc., alles fein aus Holz geschnitzt.

Größte Auswahl in Spazierstöcken zu herabgesetzten Preisen. (877) 26-6

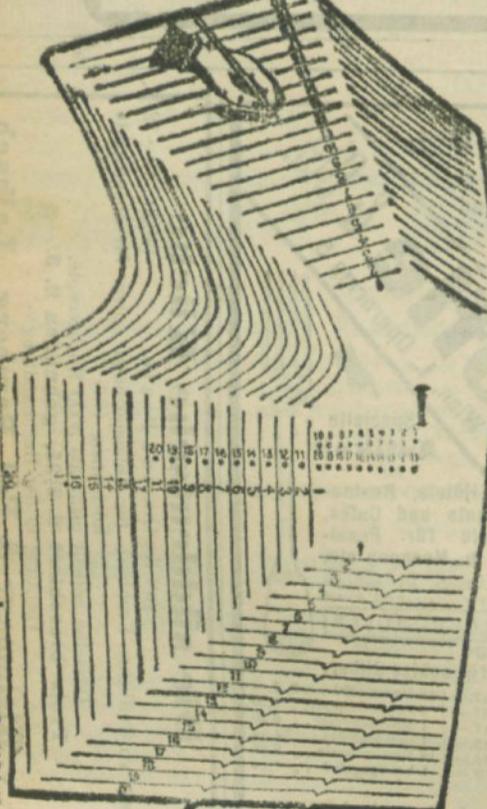
10 Gulden.

Feine, gepolsterte Betteinsätze (Federmatratzen), solid und vom besten Material angefertigt, mit je 30 Stück gut gebundener, elastischer Sprungfedern aus bestem Kupferdraht, mit feinem Crin d' Afrique gepolstert und mit starkem Leinenzwilling überzogen, sind bei mir zu 10 Gulden per Stück erhältlich. Nur diese Federmatratzen sind sozusagen unverwundlich, die Elasticität schwächt nie ab, und werden dieselben ihrer vortrefflichen Güte wegen von keinem von der Concurrenz an den Markt gebrachten Ersatzartikel erreicht, umsoweniger verdrängt, da nur diese gepolsterte Federmatratzen ein wirklich gutes Bett abgeben. Bei Aufträgen von auswärts ist stets die gonane innere Lichte des Bettes anzugeben.

Anton Obreza, Tapezierer in Laibach, Schellenburggasse Nr. 4. Eigenthümern von Hotels, Villen, Bädern und Instituten entsprechender Nachlass.

Drahtmatratzen für jedes Bett gewöhnlicher Größe zu fl. 8.90 per Stück; dieselben, mit Crin d' Afrique gepolstert und mit Gradl überzogen, fl. 15.- per Stück. (2792) 82

In allen Staaten patentiert. Deutsches R.-Patent Z. 7612/92.



Komet

Patent-Zuschneide Apparat aus Metall

ersetzt jede Schneiderin

und ermöglicht jeder Dame, sich ihre Toiletten ohne besondere Mühe oder Studium zuzuschneiden und durch Selbstverfertigung ihrer Garderobestücke viel Geld zu ersparen.

Dieser unerlässliche und ewige Rathgeber eines jeden sparsamen Hauses besteht aus

4 Metalltafeln mit Patent-Bandmass, Lineal und Beschreibung

und Beigabe eines illustrierten Handbuchs zum Selbstunterricht und kostet complet in eleganter Enveloppe nur fl. 7.50. — Zu beziehen durch die Fabrik des

Josef Miklovics

Wien, II/s, Praterstrasse Nr. 23. Gut eingeführte Agenten und Reisende gesucht. (1348) 10 2

(6604) 25-18

Unterphosphorigsaurer Kalk-Eisen-Syrup

bereitet vom Apotheker Julius Herbabny in Wien.

Dieser seit 22 Jahren stets mit gutem Erfolge angewendete, auch von vielen Aerzten bestens begutachtete und empfohlene Brustsyrup wirkt schleimlösend, hustenstillend, schweißbefördernd sowie die Geseh, Verdauung und Ernährung befördernd, den Körper kräftigend und stärkend. Das in diesem Syrup enthaltene Eisen in leicht assimilirbarer Form ist für die Blutbildung, der Gehalt an löslichen Phosphor-Kalk-Salzen bei schwächlichen Kindern besonders der Knochenbildung nützlich.

Preis einer Flasche 1 fl. 25 kr., per Post 20 kr. mehr für Packung. (Halbe Flaschen gibt es nicht.)

Erhalten, stets angedrückt J. Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup zu verlangen. Als Zeichen der Echtheit findet man im Glase und auf der Verschlusskapsel den Namen «Herbabny» in erhöhter Schrift, und ist jede Flasche mit nebigem beh. protokollierter Schutzmarke versehen, auf welche Kennzeichen der Echtheit wir zu achten bitten.

Wien, Apotheke „zur Barmherzigkeit“ des Jul. Herbabny VII/1, Kaiserstrasse 73 u. 75.

Depôts ferner bei den Herren Apothekern: für Laibach: J. Svoboda, Gab. Piccol, Abale v. Tr. f. d. B. W. v.; ferner Depôts in Glinz: J. Kupfermied, Baumhofs Erben; Fiume: J. Gmeiner, G. Proham, A. Schindler, M. Wiggas, Drog.; Friesach: A. Ruppert; Gmünd: E. Müller; Klagenfurt: B. Eburnwald, B. Pirnhaber, J. Kometter, A. Gayer; Rudolfsort: A. v. Stabovics; St. Peter: A. Reichel; Tarvis: J. Eigel; Triest: G. Zanetti, A. Zurlina, B. Bascetta, J. Scavario, G. P. P. b. burg, P. Prebini, M. Navajini; Villach: H. Seel, Dr. C. Rumpf; Tichernembi: J. Witzel; Salfersmarkt: J. Jech; Wolfsberg: J. Putz.

Wasserdichte (17) 18
Wagendecken
 in verschiedenen Größen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei
R. Ranzinger
 Spediteur der k. k. priv. Südbahn
 Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.

Alfred Gericke,
 Wien, Liebenberggasse 7.
 Ueber 1000 Preise 1892 gewonnen.
 Ueber 1000 Preise 1892 gewonnen.
 (1088) Preislisten gegen 10 kr.-Marken. 20-7
 Alle Bicyclereparaturen billigst.



Ein bedeutendes, seit mehr als einem Vierteljahrhundert bestehendes, überall ausserordentliches Vertrauen und Ansehen genießendes väterländisches Finanzunternehmen (Gewährleistungsmittel über 20 Millionen Kronen), dessen Hauptsitz sich in Wien befindet, welches kaiserlich königlich privilegiert ist und unter der Oberaufsicht der hohen k. k. Staatsregierung steht und dessen allseitig anerkannte segensreiche Wirksamkeit sich in unserem österreichischen Vaterlande in alle Gegenden erstreckt, stellt innerhalb jeder Pfarrgemeinde einen

Vertrauensmann
 auf, dessen Aufgabe in der Förderung der weiteren Ausbreitung dieses Unternehmens im betreffenden Localgebiete besteht.
 Verständige, geachtete und finanziell vertrauenswürdige Personen, welche einen Nebenverdienst von steter Steigerung und vieljähriger Dauer zu erlangen wünschen, wollen unter der Chiffre „201.191“ in Graz postlagernd Anfrage halten. (1163) 10-3

Alois Vanino
 Judengasse, Laibach
 (vormals Goldarbeiter Kapsch), empfiehlt dem hochgeehrten P. T. Publicum (1213) 3-3 sein großes Lager von
Messern und Scheren
 aller Art aus feinstem englischen Stahl und bittet um zahlreichen Zuspruch.

GROSSTE AUSWAHL **BILLIGSTE PREISE.**
 Sauberste Ausführung
 Reparaturen Ueberziehen
L. Mikusch
 Laibach
 Rathhausplatz Nr. 15.
 (1386) 1

Nur fl. 3
 das schönste, sinnreichste
Fest-Geschenk!
 (Etabliert seit 1879.)
 (Andenken an Verstorbene.)
 nach jeder eingesendeten Photographie. Anzahlung 1 fl., Aehnlichkeit garantiert. Photographie bleibt unbeschädigt. Lieferzeit 10 Tage.
 Prämiertes Kunst-Atelier
Siegfried Bodascher
 Wien II., Grosse Pfarrgasse 6. (837) 10-6

Verkauf.
Die Hausrealität Unterschischka Nr. 42, in nächster Nähe des Staatsbahnhofes, bestehend aus zwei Wohnungen, drei Magazinen, zwei Kellern, Dreschboden, Schupfe, Holzlegen und Heuboden, einem Obst- und Gemüse-Garten sowie anliegenden Wiesen und Aeckern, besonders als Bauplatz geeignet, ist aus freier Hand unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Anzufragen bei **Peter Lassnik in Laibach.** (5166) 21

Schneidergeschäft-Eröffnung.
 Ich Endesgefertigter theile dem geehrten P. T. Publicum ergebenst mit, dass ich mein

Schneidergeschäft
 welches vor Jahren bestand, wieder in der **Schellenburggasse Nr. 1** eröffnet habe.
 Zugleich ersuche ich meine einstigen Kunden sowie das hochverehrte Publicum, mich mit Aufträgen zu beehren, indem ich reelle Bedienung zusichere. (880) 6-6
 Hochachtungsvoll
Franz Železnikar.

L. M. Ecker
 Bau-Spengler
 und concess. Wasserleitungs-Installateur
 7 Wienerstrasse, Laibach, Wienerstrasse 7
 empfiehlt sich zur Uebernahme von **Wasserleitungs-Installationen**

jeder Art, als **Bade-Einrichtungen, Wasch-Tische, Closets, Pissoirs, Küchenausgüsse in Gussemail und Fayence, dann gusseiserne Abort-schläuche und Gainzen,** und hält alles am Lager zur Ansicht. (5269) 20
Bau- und Galanterie-Spengler-Arbeiten
 jeder Art werden zur solidesten Ausführung übernommen und alle vorkommenden Reparaturen aufs sorgfältigste besorgt.
 Lager in **Haus- und Küchengeräthschaften** und in **emailierten Kochgeschirren.**
 Beste Herstellung von **Bedachungen in Holz-Cement** und **Dachpappe** mit langjähriger Garantie.
 Lager von **Holz-Cement, Dachlack, Dachpappe** und **Deckpapier** bester Qualität zu den billigsten Preisen. **Kostenüberschläge auf Verlangen gratis und franco.**

Unentbehrlich
 für jeden Haushalt ist
Kathreiner,
Kneipp - Malz - Kaffee
 mit Bohnenkaffee-Geschmack.

 Sel. Kneipp's
Unübertroffen
 als Zusatz zu Bohnenkaffee.
 Höchst empfehlenswert für Frauen, Kinder u. Kranke.
 Ueberall zu haben. — 1/2 Kilo à 25 kr. (5785) 17-5

Tinct. capsici compos. (Pain-Expeller),
 bereitet in Richters Apotheke, Prag.
 allgemein bekannte schmerzstillende Einreibung, ist zum Preise von fl. 1.20, 70 und 40 kr. die Flasche in den meisten Apotheken erhältlich. Beim Einkauf sei man recht vorsichtig und nehme nur Flaschen mit der Schutzmarke „Anker“ als echt an.
 Central-Versand:
Richters Apotheke z. Goldenen Löwen, Prag. (1100) 50-5

Alles Zerbrochene:
 Glas, Porzellan, Holz u. s. w., fittet
Flüss: Staufer: Kitt.
 Gläser zu 30, 50 und 80 kr. bei **Franz Kollmann, Laibach.** (5373) 10-10

Zwei (1305) 3-2
Anstreicher-Lehrlinge
 nicht unter 14 Jahre alt, mit nöthiger Schulbildung werden aufgenommen bei
Brüder Eberl,
Schriftenmaler, Bau- und Möbel-Anstreicher in Laibach.

Valvasor
 (Krajec'sche Ausgabe) und das
österr. Reichsgesetzblatt
 (deutsche Ausgabe), Jahrgang 1849 bis incl. 1884, complet, schon gebunden, wie neu, ist zu **verkaufen.** (1320) 3-2
 Anfrage am **Rain Nr. 10, II. Stock.**

Zu
sofortig. Antritte gesucht
 ein junger, militärfreier, lediger Mann, im Oekonomiefache bewandert, der beider Landessprachen in Wort und Schrift mächtig sein muss.
 Anträge mit Zeugnisabschriften und sonstigen Empfehlungen sowie Angabe der Gehaltsansprüche wollen an die Gutsinhabung **Schloss Breitenau bei Rudolfswert in Unterkrain** gerichtet werden. (1337) 3-3

Für Ostern
 empfiehlt
Rudolf Kirbisch, Conditor
 Laibach, Congressplatz:
Feinste Oster-Attrapen, Oster-Eier
 von Zucker, Tragant, Sammt, Seide, Holz, Strohgeflecht, Pappe etc. in schönster Ausführung.
 Diverse **Oster-Confecte, feinste Bonbons.** Ferner alle Arten von
Potizen, Gugelhupf, Pinza und Tituli.
 Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt. (1197) 8-8

Ein besseres Mädchen
 (Steierin) aus gutem Hause und mit entsprechender Bildung, kräftig und in allen häuslichen Arbeiten gut bewandert, wünscht Familienverhältnisse wegen Anfangs April in Laibach oder Umgebung unter bescheidenen Ansprüchen unterzukommen. Dieselbe geht auch als **Verkäuferin** oder **Cassierin** in ein solides Geschäft; achtbares Privat-haus wird jedoch vorgezogen. Näheres aus Gefälligkeit in der Administration dieser Zeitung. (1227) 3-3

FELIX NEUMANN
 FÜR AMATEURE UND FACH-
PHOTOGR. APPARATE
 UND BEDARFSARTIKEL
 WIEN
 I. SINGERSTR. 10
 PREISLISTE FRANCO UND GRATIS
 (1226) 25-5

Alle Sorten
 Wagen-, Leder-, Zapfen- und Huffett, Maschinen- und Pechöl, Terpentin und sonstige Harz-producte, Braun-Creosot (bestes Holzimpregnierungsmittel) vorzüglicher Qualität bei billigen Preisen empfiehlt (1255) 10 5
H. Weber
 Laibach, Schellenburggasse Nr. 6.

Ein älterer pensionierter Unter-officier sucht eine
Beschäftigung
 bei Behörden oder Privaten. Anträge unter Chiffre „J. K.“ an die Administration dieser Zeitung erbeten. (1427) 3-3

Crucifixe
 znm Stellen und zum Hängen sowie
Kapellen u. Weihwassergefäße
 mit Bildern und Statuen, feinst aus Holz geschnitzt, eignen sich vorzüglich als **Geschenke** für **Ostern, Weihnachten, Geburts- und Namensfeste,** preiswert erhältlich bei
Fr. Stampfel in Laibach
 (1410) Congressplatz, Tonhalle. 4-4

A. Kališ
Realitäten-Verkehrsbureau
 Laibach, Prescherenplatz,
 empfiehlt zum **Ankaufe:**
Zinshaus in einer sehr belebten Vorstadt Laibachs mit 6% Verzinsung um 35.000 fl.;
Wohnhaus in einer Vorstadt Laibachs, zu jedem Geschäft, besonders für einen Fleischhacker passend;
Wohn- u. Gasthaus in Laibach unter sehr günstigen Zahlungsbedingungen;
Haus mit schönem Garten nahe der Bahn, für ein Gasthaus besonders geeignet; günstige Zahlungsbedingungen;
villenartiges Haus, frei, in der Nähe der Bahn;

Haus, eine Stunde außer der Stadt, an der Hauptstraße, mit großem Keller, um 2500 fl.;
Haus mit zwei Joch Grund und Gast-gerechtheit an der Station Saloch, um 3000 fl., günstige Zahlungsmodalitäten;
Haus mit drei Joch grossem Garten in der Stadt Laibach, günstige Zahlungsbedingungen;
Haus mit Garten in Laibach um 7000 fl., Zahlungsbedingungen günstig;
landtäfl. Gut in Untersteiermark, schönes Schloss, mit 280 Joch Grundbesitz, um 70.000 fl.;
landtäfl. Gut in Oberkrain mit 200 Joch Grund und neuerbautem Schlosse, um 35.000 fl.;
landtäfl. Gut, eine halbe Stunde von der Bahn Laibach-Stein entfernt, ganz renoviert, mit schönem Garten, Teich und Fischerei, zum Sommeraufenthalte besonders zu empfehlen, sammt fundus instructus um 8000 fl.;
landtäfl. Gut nahe bei Laibach, Herrenhaus, 44 Joch Oekonomie, um 16.000 fl.;
Realität, eine Stunde von Laibach entfernt, bestehend aus Herrenhaus und Oekonomiegebäude, 24 Joch Grund, besonders f. Sommeraufenthalt geeignet, um 12.000 fl.;
Mahlmühle sammt Wirtschaftsgebäude, schönes Wohnhaus, 12 Joch Grund, eine Stunde von Laibach, um 7000 fl.;
Hotel an einem frequenten Kreuzungspunkte der Südbahn in Krain mit vielen Fremdenzimmern sammt Einrichtung;
Kaffeehaus in einer Provinzstadt Krains, ohne Concurrenz.
 Verschiedene andere **Stadthäuser** und **Landrealitäten** sowie **Einrichtungsstücke,** darunter **Fleisch-Eiskasten, Gewölbe-Glaskasten** u. s. w. (1462)

Maggi's

Suppen WÜRZE
 Für die gute Köchin
 wie für die sparsame Hausfrau!

Restauration am Südbahnhofe.

Erlaube mir die höfliche Anzeige, dass, um dem vielseitigen und hochehrenden Wunsche eines sehr verehrlichen P. T. Publicums nachzukommen, das als ganz vorzüglich anerkannte

Alt-Pilsener Gebräu

bereits eingelagert wurde und von heute **Samstag den 1. April** an bis auf weiteres zum Ausschank gelangt.

Empfehle ferner meine alten original Oesterreicher **Land- und Gebirgsweine, Retzer, Haugsdorfer**, sowie meine anerkannten **Tiroler Special-Weine** aus den besten Gegenden Südtirols.

Dejeuners, Dinners und Soupers à la carte aux prix fix.

Hochachtend

Rudolf König, Hoflieferant,

(1452)

Restaurateur am Südbahnhofe.

Stets das Neueste, Beste und Interessanteste.

Erste Laibacher

Wie bekannt, die ersten und beliebtesten Schriftsteller in reicher Auswahl.

Leihbibliothek

Ballhausgasse 2, Hochparterre. (1411) 3-1

Auf einmal **6 Bände** in der Stadt, **20 Bände**

Abonnement per Monat 1 fl.

aufs Land und dabei Umtausch nach Belieben.

Eintritt in das Abonnement täglich.

Zum Quartalwechsel!

Abonnements-Einladung

auf

- Bazar**, jährl. 48 Nummern. Preis viertelj. (mit Stempel) fl. 1-62 nach auswärts . . . > 1-98
- Frauenzeitung**, große Ausg., Preis vierteljährlich . . . > 2-55 nach auswärts . . . > 2-61
- Frauenzeitung**, kleine Ausg., Preis vierteljährlich . . . > 1-50 nach auswärts . . . > 1-56
- Elegante Mode**, Preis vierteljährlich . . . > 1- nach auswärts . . . > 1-18
- Modenwelt**, Preis vierteljährlich . . . > -75 nach auswärts . . . > -81
- Wiener Mode**, Preis vierteljährlich . . . > 1-50 nach auswärts . . . > 1-56

(1273) 7-5

sowie auf sämtliche

Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen gratis.

Hochachtungsvollst

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Die feinsten Sorten Bier

sowohl in Fässern als in plombierten Flaschen mit Patentverschluss aus den vereinigten Brauereien

Schreiner in Graz und Hold in Puntigam

empfeilt zu Fabrikspreisen das

Bier-Depôt

der Ersten Grazer Actien-Brauerei

M. Zoppitsch

(1141) 3-3

Bahnhofgasse Nr. 24 in Laibach.

Briefliche Anfragen werden bereitwilligst franco beantwortet.

P. T.
Infolge der plötzlichen Absage des Fräuleins **Lübeck** entfallen in meinem Benefiz-Vortrage die musikalischen Vorträge, und werde ich nebst den bisherigen Recitationsnummern noch die «Glocke» von Schiller und den «Zauberlehrling» von Göthe vortragen. (1475)

J. Neumann,
Schauspieler am Landestheater.

Strohhüte

wäscht nach der neuesten Mode und sehr billig (1329) 3-2

Anna Marješić

Polnadamm Nr. 14, I. Stock.

Viel Geld

können anständige Leute jedes Standes verdienen, die unsere **Bankvertretung** (gesetzlich ausgestellte **Ratenbriefe u. Losgesellschafts-Antheile**) übernehmen wollen. Bestand unseres Geschäftes seit 25 Jahren. Streng reell. **Höchste Provision** mit Prämie und eventuell fixes Gehalt. Anträge an die **Commandit-Gesellschaft Brüder Dirnfeld, Budapest, Badgasse 4.** (1181) 5-3

Solide Agenten

werden in allen Ortschaften von einer leistungsfähigen Bankfirma behufs Verkaufes von in Oesterreich gesetzlich erlaubten Staatspapieren und Losen gegen günstige Zahlungsbedingungen engagiert. **Bei nur einigem Fleisse sind monatlich 100 bis 300 Gulden zu verdienen.** Offerte sind an **Armin Preisz, Budapest, Grenadiergasse Nr. 4,** zu richten. (1179) 12-3



Sonnen-Schirme

in nur soliden Qualitäten in größter Auswahl zu billigsten Preisen empfiehlt

L. Mikusch

Sonnen- und Regenschirm-Fabrikant in Laibach, (1385) 19-3 Rathhausplatz Nr. 15.

Nach Ostern.

Grosse Auswahl von Stellen jeder Kategorie für **welbliche und männliche Diener**, Sommerengagements für **Kellnerinnen** (außerordentlich guter Verdienst), vorzügliche **Köchinnenplätze** für hier, Stein, Fiume, Triest, Zara, Lussinpiccolo (Curort); **Jägerbursch**, leichter Platz; **Pferdewärter** etc. etc. Näheres Bureau **G. Flux**, Rain 6. (1455)

Ein Conditior

mit der **Promünzen- und Rooks-Drops-Erzeugung** vertraut, findet sofort Aufnahme. Nähere Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (1401)

Tüchtige, leistungsfähige

Depositäre

welche eine überall stark gangbare Specialität (Spezereibranche) gegen glänzende Condition und Reclame-Unterstützung übernehmen wollen, ferner tüchtige, gut eingeführte

Agenten

(hohe Provision) belieben ihre Adressen unter Chiffre **«V. M. 566»** an **Rudolf Mosse, Prag**, zu richten. (1404)



Prämiert mit dem **Ehrendiplome** und der **goldenen Medaille** in den **hygienischen Ausstellungen** zu **London** und **Paris**, mit der **goldenen Medaille** zu **Brüssel** und **Tunis**. Die

Magentinctur

des **Apothekers Piccoli** in **Laibach** kräftigt und erhält den **Magen** gesund, befördert die **Verdauung** und die **Leibesöffnung**.

Dieselbe wird von ihrem Erzeuger in Schachteln von 12 und mehr Fläschchen gegen Nachnahme des Betrages versendet. Preis eines Fläschchens 10 kr. (1436) 1

Zahnarzt Schweiger

wohnt

Hotel „Stadt Wien“

II. Stock, Nr. 25 und 26

und ordiniert täglich

von 9 bis 12 Uhr und von 2 bis 5 Uhr;

an **Sonn- und Feiertagen**

von 1/2 10 bis 1/2 1 Uhr. (204) 12

Ein Kranken-Fahrstuhl

für Kinder ist am **Congressplatz Nr. 14**, ebenerdig, sogleich zu verkaufen. (1214) 3-3

Soeben erschienen:

Wienerstadt

Lebensbilder aus der Gegenwart. Geschildert von Wiener Schriftstellern. (1391) zeichnet von F. v. Myrbach. Das Werk erscheint in Lieferungen à 40 kr.

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg
Buchhandlung, Laibach, Congressplatz

Maschinen-Riemen

nur aus bestem Kernleder, zu staunend billigen Preisen erzeugt und empfiehlt

Anton Košir

in **Laibach**, **Bahnhofgasse Nr. 24** nächst dem **Südbahnhofe**.

Auf Verlangen Preiscurante gratis und franco per Post. (842) 6

! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft **F. Förstl**, I. **Bellaria 4, Wien**. (885) 150-16

-- Apotheke Trnkoczy, Wien V --

Trnkoczy's Cognac-Bitter

1 Flasche 50 kr., 12 Flaschen 5 fl. Köstlich!

Von anregender, kräftigender Wirkung auf den Magen, den Appetit und die Verdauung stärkend.

Zu haben bei **Ubalđ v. Trnkoczy** Apotheker in Laibach. Umgehender Postversandt.

-- Apotheke Trnkoczy in Graz --

Sparsame Damen

bestellen sich nur die echten, in Originalcartons verpackten amerikanischen Pflanzenfasern-

Gesundheits-Mieder

da dieselben nie brechen, den Körper nicht drücken und eine **adelförmige Büste** bilden, zu folgenden Preisen:

Hausmieder in der Weite 46-90 cm fl. **1-20**,

Stefanieform in der Weite 46-90 cm fl. **2-20**.

Nur echt bei **C. J. Hamann**, Laibach. (32) 14